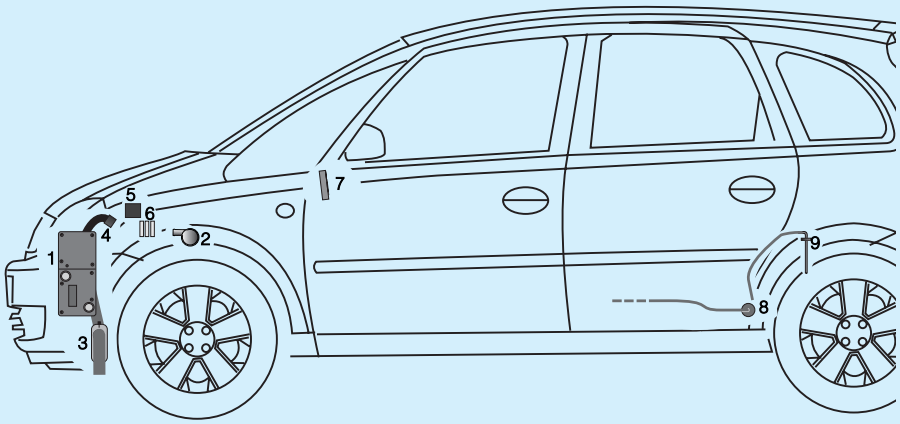
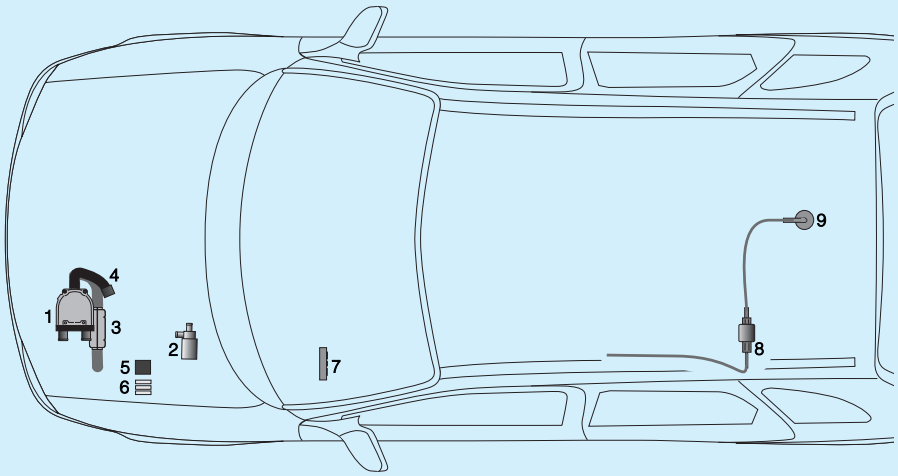
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
0800 1234 300
Telefax
01805 26 26 24

HYDRONIC B 5 W S
in Opel Meriva

ab Baujahr 2003 / mit man. Klimaanlage oder Klimaautomatik
Schaltgetriebe / Nebelscheinwerfer
1,6l Hubraum 64kW
1,6l Hubraum 74kW





Einbauplatz

Die *HYDRONIC* wird mit einem Halter auf der Innenseite des linken Längsträgers senkrecht befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach rechts.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.
Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.
Das Fahrzeug sollte mit fast leerem Kraftstofftank angeliefert werden!

1 *HYDRONIC* B 5 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftschlauch
5 Gebläserelais
6 Sicherungshalter
7 Mini-Uhr
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

1 Einleitung

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
1	**Einleitung**	• Inhaltverzeichnis	2
		• Gültigkeit-Einbauvorschlag	3
		• Zum Einbau notwendige Teile	3
		• Erforderliches Spezialwerkzeug	4
		• Anzugsdrehmomente	4
		• Unfallverhütung	4
		• Vorbereitung am Fahrzeug	4
2	**Einbau - *HYDRONIC***	• Halter einbauen	5
		- Befestigungspunkte vorbereiten	5
		- Halter montieren	5
		- Gerätehalter einbauen	6
		• *HYDRONIC* einbauen	7
		- *HYDRONIC* vorbereiten	7
		- *HYDRONIC* montieren	8
3	**Abgas- und Verbrennungsluft-führung**	• Abgasführung	9
		- Abgasschalldämpfer einbauen	9
		- Abgasrohr montieren	9
		- Abgasendrohr einbauen	9
		• Verbrennungsluftführung	9
4	**Wasserkreislauf**	• Wasserschläuche vorbereiten	10
		• Wasserpumpe einbauen	11
		• Wasservorlaufschlauch trennen	11
		• Wasserschläuche verlegen und anschließen	12
5	**Brennstoffversorgung**	• Tankarmatur ausbauen	14
		• Tankentnehmer einbauen	14
		• Dosierpumpe einbauen und anschließen	15
6	**Elektrik**	• Sicherungshalter und Gebläserelais montieren	16
		• Stromversorgung	16
		• Kabelverlegung	17
		• Gebläseansteuerung	18
		- bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage	18
		- bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik ECC	19
		• Bedienelemente	20
		- Mini-Uhr einbauen (Absprache mit dem Kunden)	20
		- Funkfernbedienung TP-5 einbauen (Alternativvorschlag....)	20
7	**Nach der Montage**	• Fahrzeug komplettieren	21
		• Inbetriebnahme des Heizgerätes	21

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für die Fahrzeuge mit den nachfolgend aufgelisteten Motorvarianten gültig.

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Motor- und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	64 / 87	5S
1,6 l	74 / 100	5S

Zum Einbau notwendige Teile:

		Bestell-Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W S als Komplettpaket	20 1822 05 00 00
1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
1	Konsole	22 1000 50 08 00
	oder	
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00

Zusätzlich benötigte Teile:

1	Halter	22 1000 50 77 00
1	Kit Tankanschluß PKW	22 1000 20 07 00
2	Tülle	20 1280 09 01 03
6m	Moosgummischlauch	360 75 200
1m	Wärmeschrumpfschlauch	360 00 333
1	Metallgummipuffer	330 00 036
1	Glasgewebeschlauch	25 1676 80 00 01
1	Einziehmutter M6	119 10 047
1	Einziehmutter M8	119 10 038
2	Flachsteckergehäuse	206 31 013
2	Steckhülsengehäuse	206 31 302
2	Flachstecker	206 74 014
2	Flachsteckhülsen	206 36 153
1	Schraubschelle für Tankarmatur	Original Ersatzteil Opel
Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik ECC		
1	Stecker AMP	206 00 206
	oder	
1	Stecker AMP	206 00 208
Bei Fahrzeugen mit DWA		
1	Stecker AMP	206 00 209

1 Einleitung

Erforderliches Spezialwerkzeug:

- Drehmomentschlüssel (5....50 Nm)
- Abklemmzangen (Kühlwasserschläuche)
- Zange für Federbandschellen
- Rostschutzgrundierung
- Auffangwanne für Kühlmittel
- Blindnietmuttern-Werkzeug

Anzugsdrehmomente

Wenn keine gesonderten Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen angegeben sind, sind die nebenstehenden Angaben einzuhalten.

Schraubverbindungen	**Anzugsdrehmoment**
Skt.- Schrauben, Muttern:	
M 6	10 Nm
M 8	20 Nm
M 10	45 Nm

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Bitte beachten!

Vor dem Einbau unbedingt die Angaben in der Technischen Beschreibung insbesondere die Behördlichen Vorschriften und die Sicherheitshinweise beachten.
Vor dem Abklemmen der Batterie die Codierung des Radiogerätes erfragen.

Vorbereitung am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- obere Motorverkleidung abbauen
- Verkleidung der Spritzwand abbauen
- Scheibenwischerwanne abbauen
- Abdeckung des Wasserkastens abbauen
- Kühlmittel ablassen
- Abdeckung des Relaiskastens abbauen
- Tank ausbauen

Halter einbauen

Befestigungspunkte vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Die Bohrung hinter der Aufhängung an der Innenseite des linken Längsträgers vor dem Getriebe auf Ø 11mm aufbohren und mit Rostschutz behandeln.
Einziehmutter M8 einziehen und Metallgummipuffer M8 einschrauben.



Bild 1

① Befestigungspunkt am Längsträger

In die vorhandene Bohrung in der Vertikalstrebe am Längsträger eine Einziehmutter M6 einziehen.

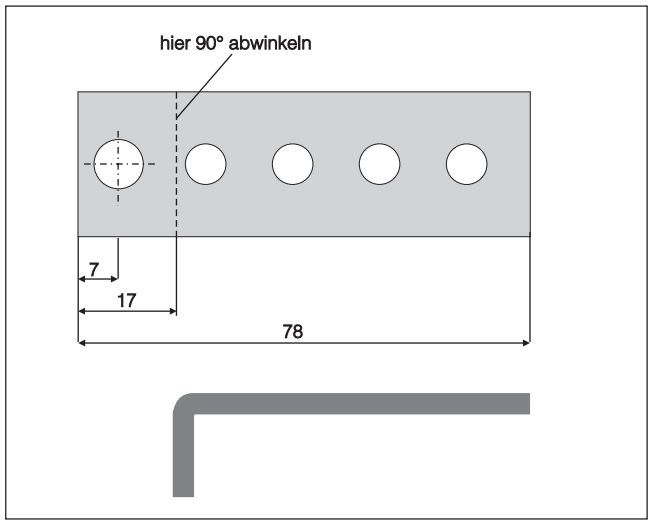


Bild 2

① Einziehmutter M6 in der Vertikalstrebe

Halter montieren
(siehe Skizze 1 und Bild 3)

Zur Stabilisierung des Halters eine Stützstrebe aus Lochband anfertigen.



Skizze 1

2 Einbau - *HYDRONIC*

Den Halter an den beiden vorbereiteten Befestigungspunkten verschrauben.
Die Stützstrebe mit der Bohrung Ø 8,5mm an der hinteren Torx-Schraube des Kühlerträgers verschrauben.
Die Stützstrebe an der freien Bohrung des Halters festschrauben.

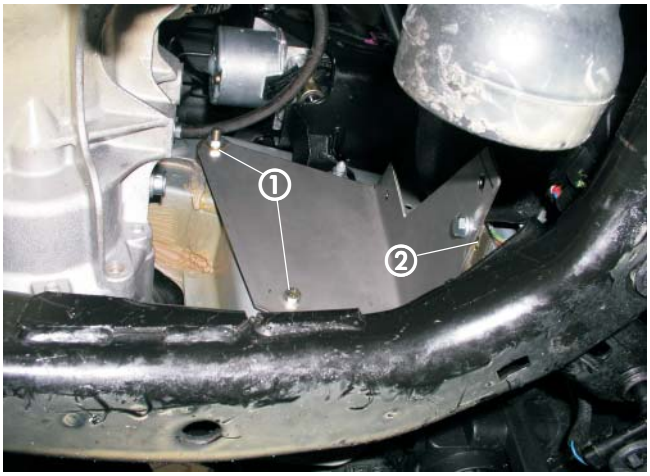


Bild 3

① Vorbereitete Befestigungspunkte
② Stützstrebe eingebaut

Gerätehalter einbauen
(siehe Bilder 4 und 5)

Den Gerätehalter wie im Bild gezeigt vorbereiten.
Die rechte untere Befestigungslasche des Gerätehalters abtrennen.

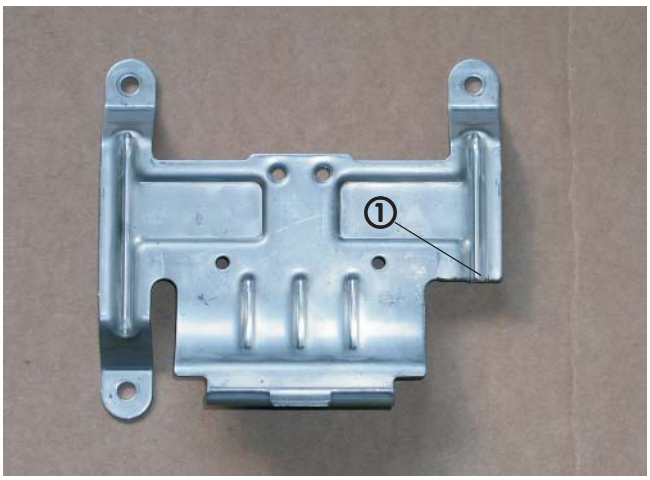


Bild 4

① Lasche des Gerätehalters abgetrennt

Den Gerätehalter mit der Klaue zur rechten Fahrzeugseite zeigend senkrecht einbauen und an den drei Punkten des Halters verschrauben.



Bild 5

① Gerätehalter montiert

HYDRONIC einbauen

HYDRONIC vorbereiten
(siehe Bild 6)

Die *HYDRONIC* wie im Bild gezeigt vorbereiten.
Die Wasserstutzen gegen die 90°-Stutzen aus dem Einbausatz auswechseln (siehe nachfolgende Beschreibung). Dabei die Stutzen wie im Bild gezeigt drehen.

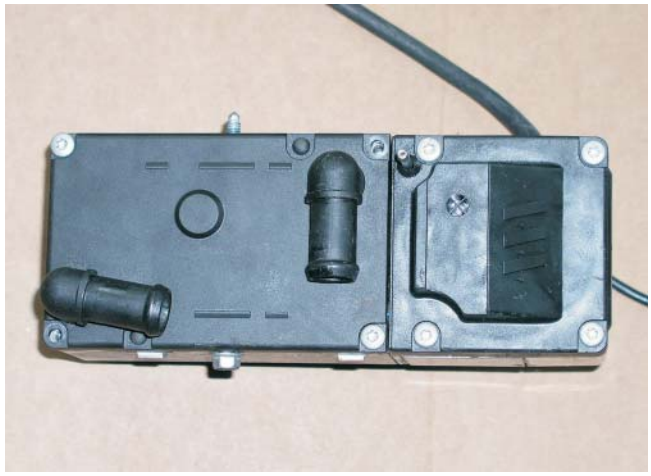
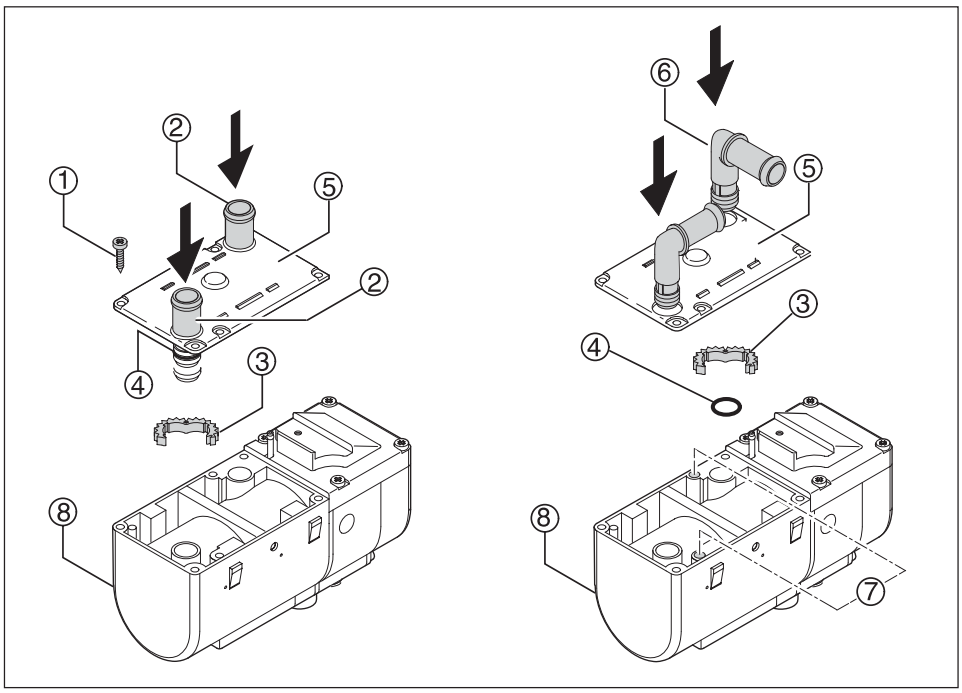


Bild 6

① Wasserstutzen 90°

Die vier Befestigungsschrauben vom Deckel herausdrehen.
Den Deckel abnehmen und die geraden Wasserstutzen nach unten drücken, anschließend die Zackenringe von den Wasserstutzen lösen.
Die Wasserstutzen aus dem Deckel herausziehen.
Die abgewinkelten Wasserstutzen in den Deckel einsetzen, einen neuen O-Ring in die vorgesehenen Nuten einsetzen und leicht einfetten.

Zackenringe an den abgewinkelten Wasserstutzen montieren.
Die Wasserstutzen wie in Skizze 1 gezeigt in den Zahnkranz des Deckels einsetzen.
Den Deckel wieder mit vier Befestigsungsschrauben am Heizgeräte-Mantel befestigen - Anzugsmoment 4 Nm.



Skizze 2

① Befestigungsschrauben
② Gerade Stutzen
③ Zackenring
④ O-Ring
⑤ Deckel
⑥ Abgewinkelter Stutzen
⑦ Bohrungen
⑧ *HYDRONIC*

2 Einbau - *HYDRONIC*

***HYDRONIC* montieren**
(siehe Bild 7)

Die *HYDRONIC* mit dem Steuergerät nach oben zeigend in den Gerätehalter einsetzen.
HYDRONIC mit der Befestigungsschraube M6x97 mit $6^{+0,5}$ Nm an der oberen Gewindebohrung M6 des Gerätehalters verschrauben.



Bild 7

① *HYDRONIC* montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasführung

Abgasschalldämpfer einbauen
(siehe Bild 8)

Den Abgasschalldämpfer mit dem einfachen Haltewinkel - aus dem Einbausatz - an der unteren linken Schraube des Gerätehalters befestigen.
Der Abgasaustritt des Abgasschalldämpfers (Pfeilrichtung) zeigt zur linken Fahrzeugseite.



Bild 8

① Haltewinkel
② Abgasschalldämpfer

Abgasrohr montieren
(siehe Bild 9)

Das Abgasrohr mit einer Länge von 260mm an der *HYDRONIC* anschließen und mit Rohrschelle befestigen.
Den Glasgewebeschlauch auf eine Länge von 200mm zuschneiden und das Abgasrohr damit überziehen.
Das Abgasrohr mit dem freien Ende am Abgaseintritt-stutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Abgasrohr mit Rohrschelle befestigen.

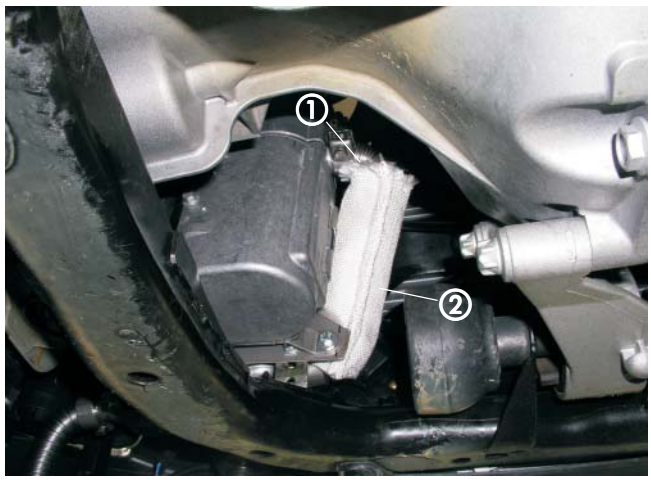


Bild 9

① Abgasrohr
② Glasgewebeschlauch

Abgasendrohr einbauen
(siehe Bild 10)

Das Abgasendrohr mit Endhülse auf eine Länge von 110mm zuschneiden.
Abgasendrohr mit Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und im Bogen nach unten führen.



Bild 10

① Abgasendrohr

Verbrennungsluftführung
(ohne Bild)

Den Verbrennungsluftschlauch Länge 800mm mit Schlauchschelle 25mm an der *HYDRONIC* anschließen und nach oben hinter den linken Scheinwerfer verlegen.
Verbrennungsluftschlauch mit Kabelbindern befestigen.
Am Ende des Verbrennungsluftschlauches Endhülse aufschrauben.

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten

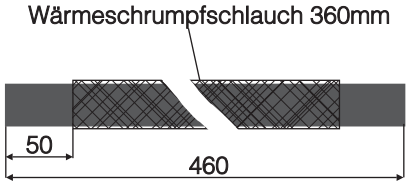
(siehe Skizze 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

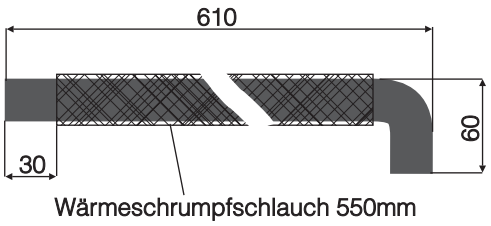
Wasserschlauch Motor - Wasserpumpe



Wasserschlauch Wasserpumpe - *HYDRONIC*



Wasserschlauch *HYDRONIC* - Wärmetauscher

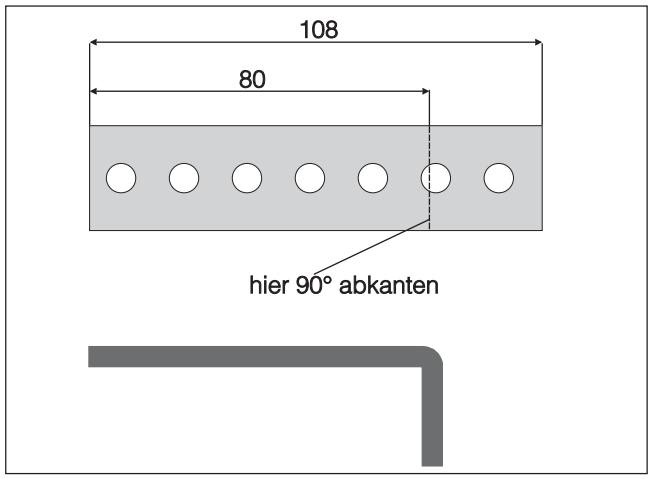


Skizze 3

Wasserpumpe einbauen

(siehe Skizze 4 und Bild 11)

Zum Einbau der Wasserpumpe aus Lochband - aus dem Einbausatz - einen Halter entsprechend der Skizze anfertigen.



Skizze 4

Den Halter an der Innenseite des linken Längsträgers an dem vorhandenen Stehbolzen M6 befestigen.
Die Wasserpumpe in den Gummiträger einsetzen und wie im Bild gezeigt montieren.
Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt zum Motor, der Druckstutzen nach vorn.



Bild 11

① Halter aus Lochband am Längsträger verschraubt
② Wasserpumpe mit Gummiträger

Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bilder 12 und 13)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) 30mm nach dem 90°-Bogen hinter dem Wasseraustritt des Motors trennen.



Bild 12

① Trennstelle hinter dem Wasseraustritt des Motors

Den markierten 90°-Bogen des Wasserschlauches unmittelbar hinter der Krümmung abschneiden und entfernen.
Den Wasserschlauch am Wasseraustrittstutzen des Motors lösen und um 90° zur linken Fahrzeugseite drehen.

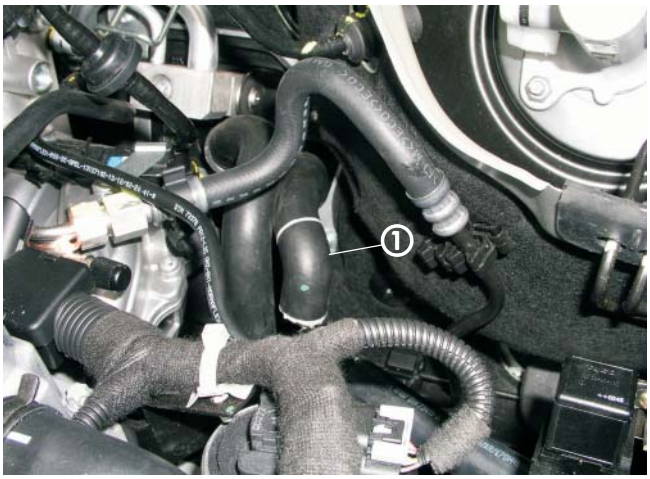


Bild 13

① markierter 90°-Bogen im Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bilder 14 und 15 sowie Skizze 5)

Die vorbereiteten Wasserschlauch Wasserpumpe - *HYDRONIC* am Wassereintrittstutzen der *HYDRONIC* anschließen und im Bogen zum Druckstutzen der Wasserpumpe verlegen.
Den Wasserschlauch *HYDRONIC* - Wärmetauscher mit dem 90°-Bogen am Wasseraustrittstutzen der *HYDRONIC* anschließen und im Bogen zur Trennstelle des Wasservorlaufschlauches führen.

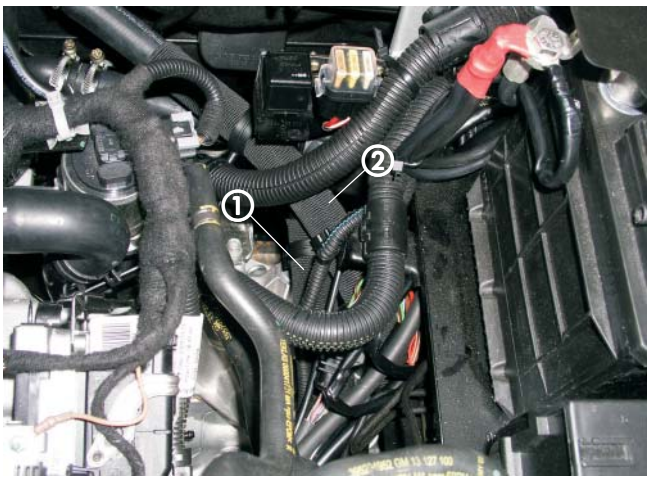


Bild 14

① Wasserschlauch Wasserpumpe - *HYDRONIC*
② Wasserschlauch *HYDRONIC* - Wärmetauscher

Den Wasserschlauch Motor - Wasserpumpe am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Die Verbindung zu dem gedrehten Wasserschlauch des Motors mit Verbindungsrohr Ø 18mm herstellen.
Den Wasserschlauch zum Wärmetauscher mit Verbindungsrohr Ø 18mm anschließen.

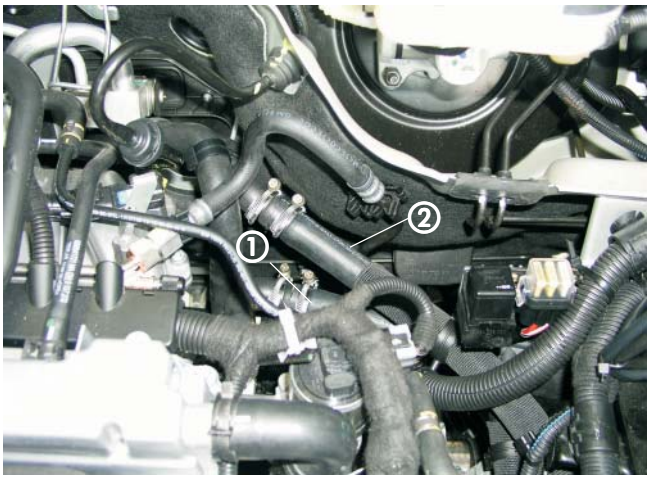


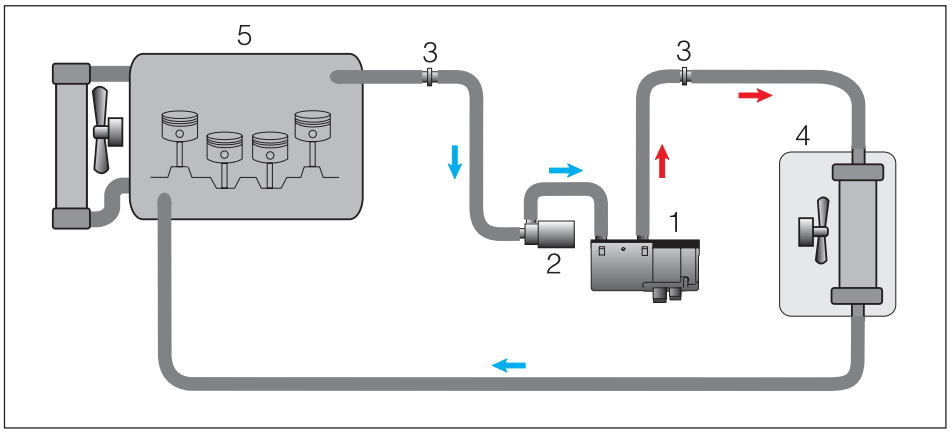
Bild 15

① Wasserschlauch Wasserpumpe - *HYDRONIC*
② Wasserschlauch Motor - Wasserpumpe

4 Wasserkreislauf

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlflüssigkeit befüllen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

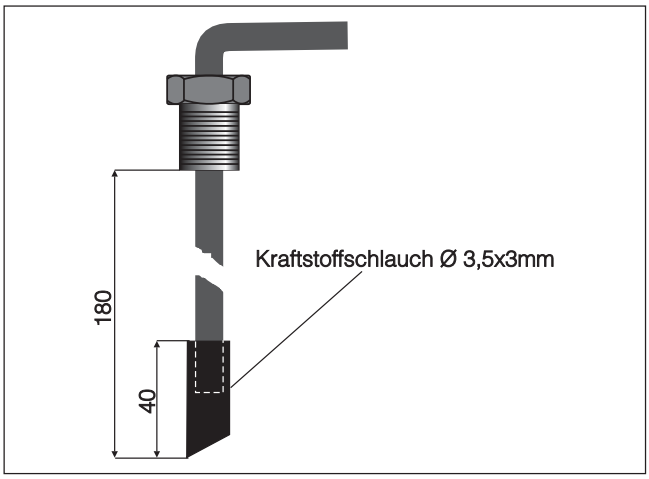


Skizze 5

① *HYDRONIC*
② Wasserpumpe
③ Verbindungsrohre Ø 18mm
④ Wärmetauscher
⑤ Motor

Tankarmatur ausbauen

Den Tank aus dem Fahrzeug ausbauen.
Dazu die Füllleitung lösen und die Befestigungsbänder des Tankes abschrauben.
Steckverbindungen der Kraftstoffleitungen, Belüftungsleitung des Tankes und Kabelverbindung der Armatur entfernen und den Tank ablegen.



Skizze 6

Tankentnehmer einbauen

(siehe Skizze 6 und Bilder 16 bis 18)

Das Steigrohr des Tankentnehmers - aus dem Kit Tankanschluß PKW - auf eine Länge von 160mm zuschneiden.
Die Spannschelle des Konusverschlusses der Tankarmatur öffnen und Tankarmatur aus dem Tank entnehmen.

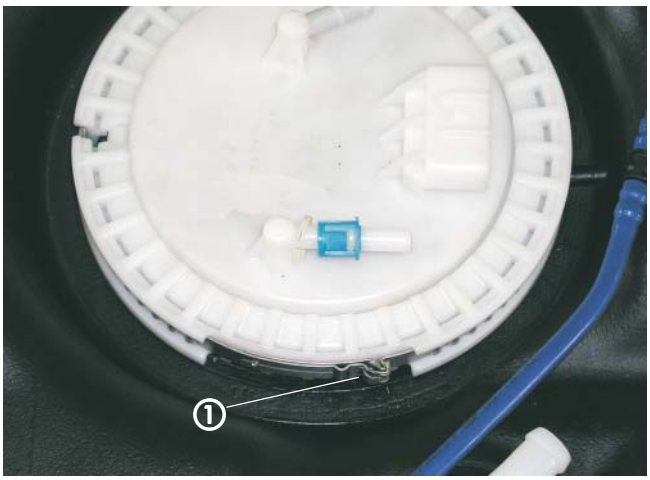


Bild 16

① Schloß der Spannschelle der Tankarmatur

Den Einbauplatz des Tankentnehmers entsprechend des Bildes markieren.
Bohrung mit Ø 10mm fertigen und Tankentnehmer mit dem Sauganschluß parallel zur Kraftstoffvorlaufleitung der Tankarmatur festschrauben.

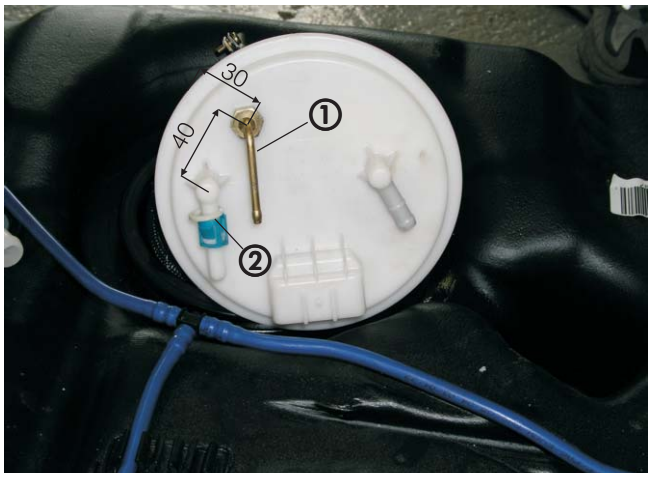


Bild 17

① Tankentnehmer
② Kraftstoffvorlaufleitung der Tankarmatur

Am unteren Ende des Steigrohres einen Kraftstoffschlauch Ø 3,5x3 , Länge 40mm mit Schlauchschelle befestigen.
Den Kraftstoffschlauch unten abschrägen.

Tankarmatur wieder in den Tank einbauen.
Beim Einbau darauf achten, daß der Tankentnehmer mit dem Gummischlauch nicht den Tankboden berührt.
Die Spannschelle des Konusverschlusses der Tankarmatur muß entsprechend der Reparaturanleitung für Opel Meriva durch eine Schraubschelle (Original Ersatzteil) ersetzt werden.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Kraftstoffrohr Ø 4 x 1, Länge ca. 1500mm, mit Kraftstoffschlauch Ø 3,5 x 3 anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und nach links vor den Tank verlegen.

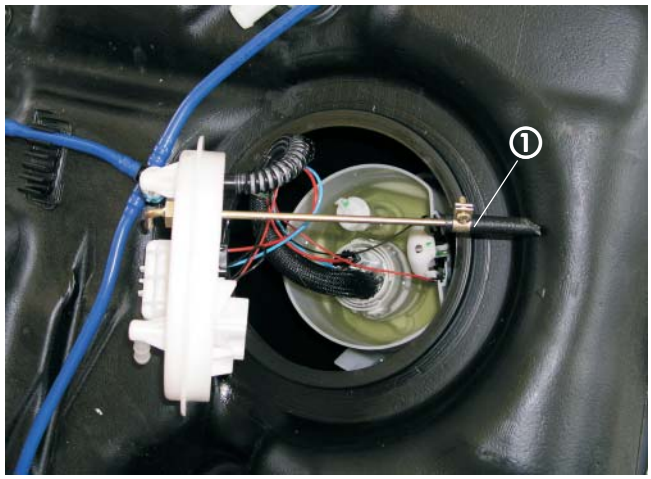


Bild 18

① Kraftstoffschlauch mit Schlauchschelle

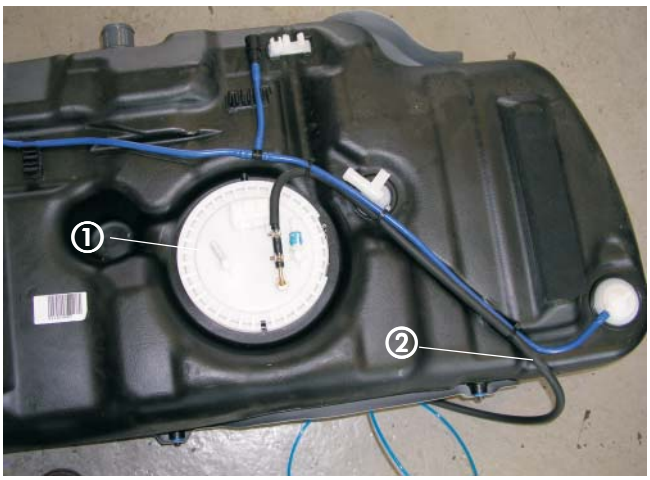


Bild 19

① Tankarmatur eingebaut
② Kraftstoffrohr mit Moosgummischlauch

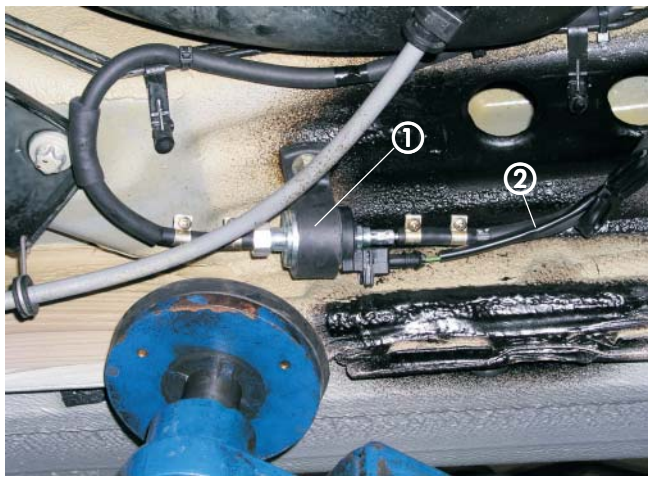


Bild 20

① Dosierpumpe montiert und angeschlossen
② Kraftstoffrohr mit Moosgummischlauch und Kabel

Dosierpumpe einbauen und anschließen

(siehe Bild 20)

Die Dosierpumpe mit dem Gummihalter an der Schräge des Schwellers links vor dem Tank mit Karosserieschraube verschrauben.
Den Saugstutzen Ø 6mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4mm aus dem Kit Tankanschluß PKW ersetzen.
Das Kraftstoffrohr Ø 4 x 1 vom Tankentnehmer ablängen und mit Kraftstoffschlauch Ø 3,5 x 3 am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Kraftstoffrohr Ø 4 x 1,25 der Dosierpumpe zur *HYDRONIC* mit Moosgummischlauch überziehen und gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe von der *HYDRONIC* aus entlang der Bremsleitungen des Fahrzeuges bis zur Dosierpumpe verlegen.

Das Kraftstoffrohr Ø 4 x 1,25 mit Kraftstoffschlauch Ø 3,5 x 3 an der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität muß nicht beachtet werden.
Kabelstrang und Kraftstoffleitung mit Kabelbindern befestigen.

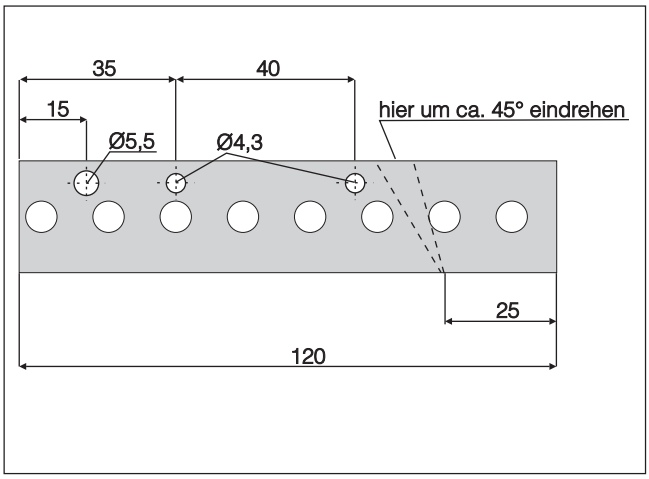
Bitte beachten!

Kraftstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Skizze 7 und Bild 21)

Den Halter für Sicherung und Relais entsprechend der Skizze aus Lochband anfertigen.



Sizze 7

Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.
Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabel ablängen und Steckkontakte ancrimpen. Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot:.....0,5mm² = 5A
Kabelfarbe rot:.....2,5mm² = 20A
Kabefarbe rot/ weiß:.....4,0mm² = 25A

Den Sicherungshalter und den Relaissockel am Halter für Sicherung und Relais mit Schrauben und Muttern M4 bzw. M5 befestigen.
Den Halter für Sicherung und Relais an der Rückseite des Batterietisches an der vorhandenen Bohrung mit Schraube und Mutter M6 verschrauben.

bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik ECC:

Sockel des Gebläserelais und Kabelstrang Gebläseansteuerung aus dem Kabelbaum entfernen.
Die Sicherung 25A entfällt

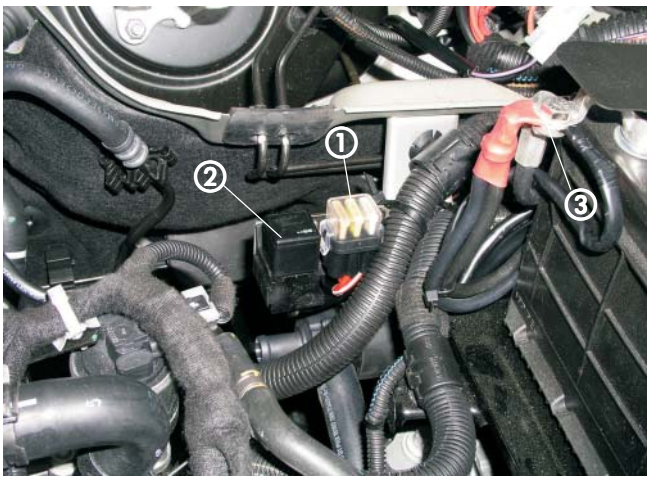


Bild 21

① Sicherungshalter
② Gebläserelais
③ Batterieanschluß Plus

Stromversorgung

(siehe auch Bild 21)

Die Stromversorgung mit Plus und Minus erfolgt direkt an der Batterie, hierzu das Minuskabel ablängen und einen Kabelschuh 6,3mm ancrimpen.

Kabelverlegung

(siehe Bilder 22 und 23)

Für die Durchführung der Kabel zur Gebläseansteuerung und zur Bedieneinrichtung in den Innenraum an der Rückseite der Sicherungs- und Relaisbox zum Innenraum hin zwei Bohrungen Ø 16,5mm (bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik nur eine Bohrung) fertigen.
In die Bohrungen die Gummitüllen einknöpfen.



Bild 22

① Kabeldurchführung in der Sicherungs- und Relaisbox

Durch die Gummitüllen die Kabel zur Gebläseansteuerung und zur Bedieneinrichtung in den Innenraum verlegen.

Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik:

Relaissockel des Gebläserelais aus dem Kabelbaum auscrimpen.
Der Kabelstrang zur Gebläseansteuerung mit den Kabeln 4sw und 4sw/vi entfernen.
Das Kabel 0,5sw/rt vom Relaissockel mit einem Kabel 1,0sw/ws verlängern und mit dem Kabel zur Bedieneinrichtung in den Innenraum verlegen.

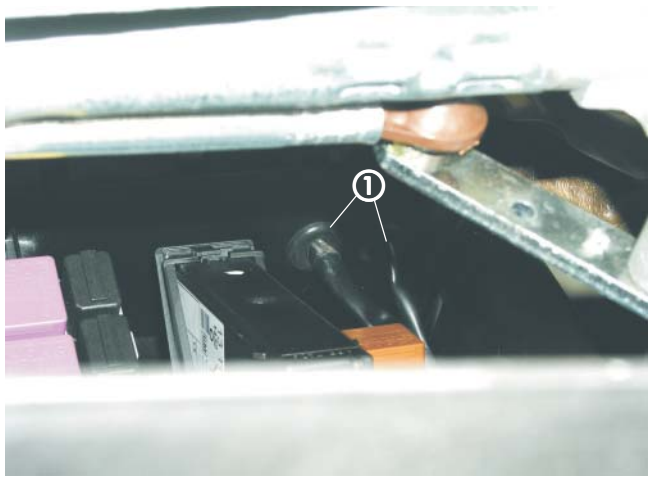


Bild 23

① Kabel durch die Tüllen verlegt

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Gebläseansteuerung

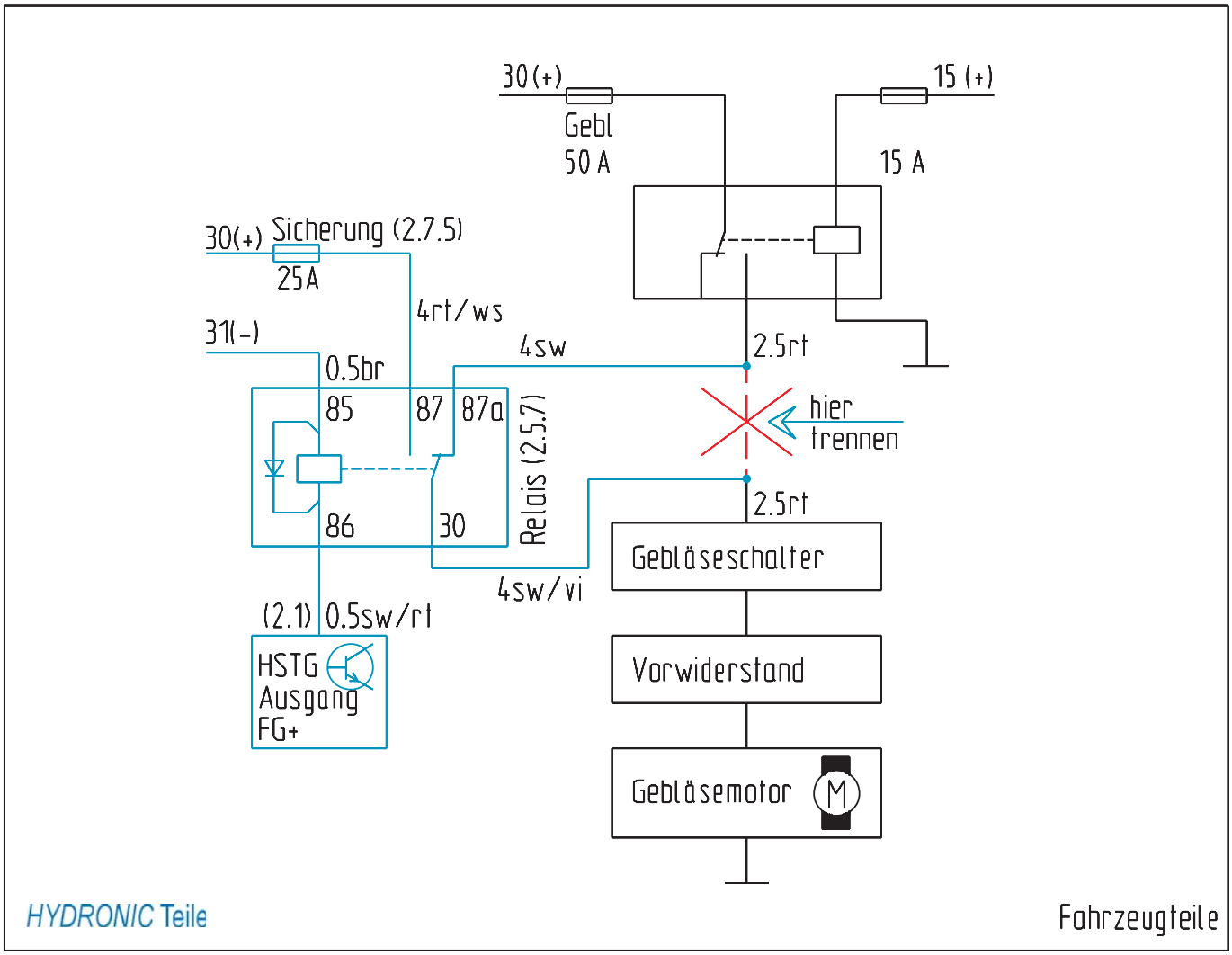
bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 24 sowie Skizze 8)

Die Gebläseansteuerung erfolgt unmittelbar vor dem Gebläseschalter.
Dazu das Radio mit Hilfe der Entriegelungswerkzeuge herausziehen.
Das rote Kabel an Kammer 1 am Stecker des Gebläseschalters trennen und die Kabel 4sw und 4sw/vi entsprechend des Schaltplanes anklemmen.



Bild 24

① Kabel 4sw und 4sw/vi angeschlossen



Skizze 8

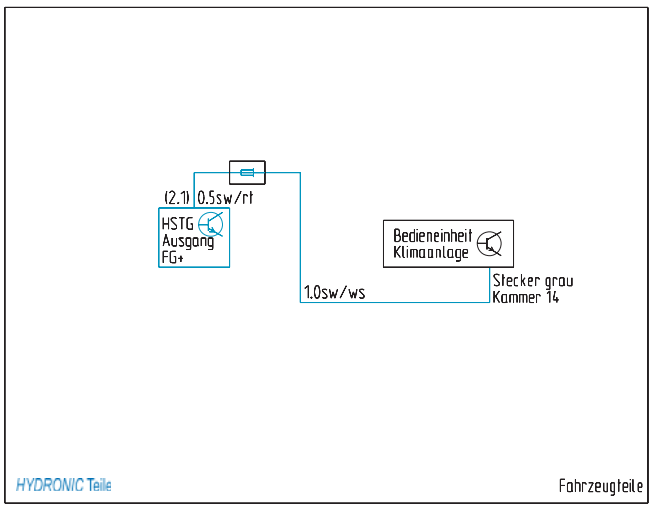
bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik ECC
(siehe Bild 25 und Skizze 9)

Das Kabel 1,0sw/ws zur Bedieneinheit der Klimaautomatik ECC führen.
Kabel mit AMP-Steckkontakt am 32-poligen grauen Stecker Kammer 14 anschließen.



Bild 25

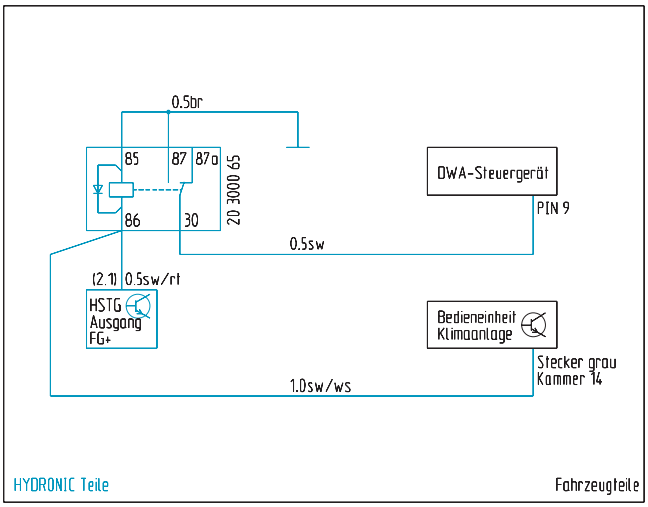
① Kabel 0,5sw/rt angeschlossen



Skizze 9

Zusätzlich bei Fahrzeugen mit Diestahlwarnanlage
(siehe Skizze 10)

Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik ECC und Diebstahl-warnanlage zusätzlich mit Hilfe des Relais den Pin 9 des Steckers am DWA-Steuergerät entsprechend des Schalt-planes mit Masse versorgen.



Skizze 10

Bedienelemente

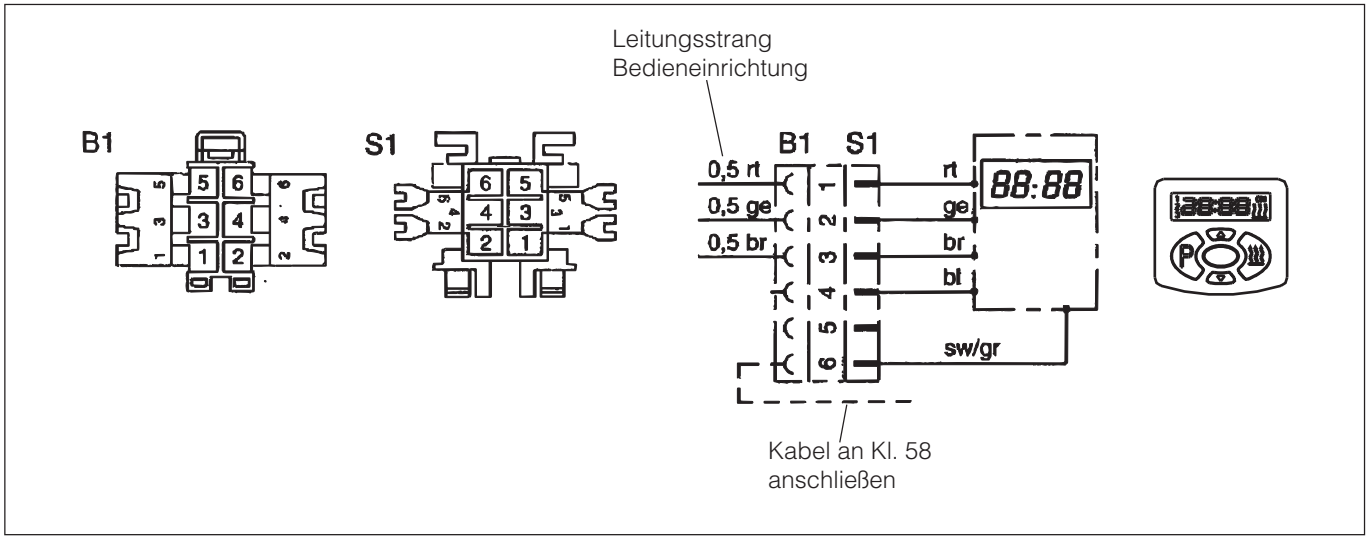
Mini-Uhr einbauen (Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bild 26 und Skizze 11)

Die Mini-Uhr auf der Fläche zwischen der Verkleidung der Lenksäule und der Schaltereinheit der Beleuchtung montieren.
Dazu die Schablone aufkleben.
Befestigungsbohrung Ø 2,5mm und die Bohrung Ø 7,5mm für die Kabeldurchführung bohren.
Mini - Uhr mit Konsole mit der Blechschraube 2,9x25 an der Verkleidung befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini - Uhr“ Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Leitung gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.
Leitungsstrang mit Kabelbändern befestigen.



Bild 26

① Mini-Uhr mit Konsole montiert



Skizze 11

Funkfernbedienung TP-5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(ohne Bild)

Den Funkempfänger der TP-5 links unter der Armaturentafel befestigen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.
Das Antennenkabel im Gummi der Verkleidung der Fahrertür verlegen, dabei Kontakt zu Metallteilen vermeiden.
Der Taster der Funkfernbedienung wird an Stelle der Mini-Uhr links neben der Lenksäule installiert.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Batterie wieder anklemmen.
- Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Uhr einstellen
- Radio Code eingeben
- Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlendes Kühlwasser nachfüllen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- *HYDRONIC* am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungssanleitung - Bedienelement.